



Universitätsbibliothek Würzburg

Universitätsbibliothek Würzburg, Am Hubland, 97074 Würzburg Öffentlichkeitsarbeit, Dr. Katharina Boll-Becht

Tel.: 0931/31-85938

oeffentlichkeitsarbeit@bibliothek.uni-wuerzburg.de

Pressemitteilung (08.07.2019)

General-Anzeiger, Fränkisches Volksblatt, Main-Post: Zeitungen aus und für Mainfranken

Die Führung am Freitag, 12.07.2019 um 16:00 Uhr bringt die Teilnehmer zurück in die Kindertage der fränkischen Tageszeitungen. Die Zeitreise ist gleichzeitig eine Reise durch verschiedene politische Systeme, die ihren Ausdruck in der Tagespresse fanden.



Foto: Universitätsbibliothek Würzburg

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Main-Post gegründet und ist seitdem die Würzburger Zeitung schlechthin. Ihre Wurzeln reichen bis ins 19. Jahrhundert zurück: 1883 erschien der Würzburger General-Anzeiger, 1934 das NSDAP-Blatt "Mainfränkische Zeitung". Noch älter ist die katholische Tageszeitung "Fränkisches Volksblatt" aus dem Jahr 1868. Wie wurde in der Lokalpresse über die Einführung des Wahlrechts für Frauen 1919 berichtet? Wie über den Beginn des "großen Kriegs" 1914? Wie sahen Heiratsanzeigen aus und wie haben sie sich im Laufe der Zeit verändert? Diese und viele andere spannende Themen möchten wir in den Originalen aus

unserem Archiv zusammen mit Ihnen entdecken. Um die frühen Jahrgänge vor dem Papierzerfall zu retten und um sie durchsuchbar zu machen, haben wir einzelne Jahrgänge des General-Anzeigers digitalisiert und mit einer Volltexterkennung durchsuchbar gemacht. Wir zeigen Ihnen bei einem Rundgang durch unser Digitalisierungszentrum, wie die großformatigen Bände gescannt und für die Anzeige und Suche im Internet bearbeitet werden.

Die Teilnahme an der Führung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist ab der Information der Zentralbibliothek

Kontakt

Dr. Katharina Boll-Becht **Tel.:** +49 931 31-85938

E-Mail: 400@bibliothek.uni-wuerzburg.de